

# Verhandeln wie ein Diplomat

430 junge Leute simulieren UN-Konferenz

VON OLIVER STENZEL

**KIEL.** Es herrscht Hochbetrieb am Sonntagmorgen im schleswig-holsteinischen Landtag, und von der Besuchertribüne sieht das Geschehen auf den ersten Blick wie ganz normaler Politikalltag aus. Auf den zweiten allerdings erkennt man den deutlich niedrigeren Altersdurchschnitt der Kostüm- und Anzugträger da unten. Er liegt zwischen 16 und 18 Jahren, vereinzelt tummeln sich aber auch 14- und 21-Jährige unter den Besuchern des Model United Nations Schleswig-Holstein, das hier seit Donnerstag seine 13. Konferenz abhält. 430 Teilnehmer, hauptsächlich Schüler, spielen dabei die Rollen von Diplomaten der UN-Mitgliedstaaten oder vertreten Nichtregierungsorganisationen. 130 von ih-

nen kommen aus dem Ausland, etwa 200 aus Schleswig-Holstein und die übrigen aus ganz Deutschland.

„Es ist faszinierend zu sehen, wie ihre anfängliche Schüchternheit rasch schwindet und sie zu engagierten Rednern und Diskussionsteilnehmern werden“, berichtet Jakob Flemming, der hier als einer der Projektleiter die



längsten Arbeitstage verleiht. Zum ersten Mal simulieren die Teilnehmer der Konferenz nicht nur die



Auch die ersten Erkenntnisse über das Gewicht der eigenen Stimme zählten zu den Erfahrungen, die die Teilnehmer bei Model United Nations Schleswig-Holstein sammelten.

FOTOS: OLIVER STENZEL

Gremien der UN, sondern auch den Internationalen Gerichtshof. „Dies stellt natürlich noch einmal eine besondere

**„Es ist faszinierend zu sehen, wie die Teilnehmer zu engagierten Rednern werden.“**

Jakob Flemming,  
Projektleiter

Herausforderung dar, weil man hier den Bogen vom politischen zum juristischen Denken spannen muss“, sagt Flemming, der gebürtiger Kieler ist und mittlerweile Politische Wissenschaft und Jüdische Studien in Heidelberg studiert.

Ein paar Korridore von der Generalversammlung entfernt tagt der UN-Menschenrechtsrat, in dem die jungen Teilnehmer gerade darüber diskutieren haben, ob die Pressefreiheit in

diesen unsicheren Zeiten eines besonderen Schutzes bedarf. Die Resolution wird mit großer Mehrheit und unter nur ausnahmsweise erlaubten Aklamationen verabschiedet. Danach tritt Anna-Katharina Schaper an das Mikrofon und lobt das produktive Diskussionsklima in der Runde. Ihre Anerkennung hat an diesem Tag besonderes Gewicht, denn schließlich hat sich die Studentin, die hier vor Jahren selbst als eine Diplomatin unter vie-

len begann, mittlerweile bis zur stellvertretenden UN-Generalsekretärin emporgearbeitet. „Es kommt durchaus vor, dass ich bei den Debatten ermahnen muss“, berichtet Schaper. Und das diesjährige Konferenzthema „70 Jahre Menschenrechte“ birgt natürlich auch Konfliktstoff. Am Abend allerdings werden alle Diskrepanzen vergessen sein. Denn ein Diplomatenball funktioniert nur, wenn sich die Tänzer im Gleichschritt bewegen.

## ANZEIGEN

# Wirtschaftsleben

## SONDERTHEMA

## Sicherheit für ein lebendiges Gedenken

50 Jahre Treuhandstelle für Dauergrabpflege Schleswig-Holstein

Die Friedhofskultur in Deutschland hat eine lange Geschichte, und wie die Formen des familiären Zusammenlebens änderten sich mit der Zeit auch die Arten zu trauern und die Ansprüche an die letzte Ruhestätte. Seit 50 Jahren begleitet die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Schleswig-Holstein diese Entwicklung. Im Herbst 1968 auf Initiative mehrerer Friedhofsgärtner gegründet, betreut sie heute rund 6000 Gräber auf 300 Friedhöfen.

„Es ist sinnvoll, sich schon zu Lebzeiten mit einem Vorsorgevertrag abzusichern und so die Hinterbliebenen zu entlasten“, weiß Geschäftsführerin Nadia Reumann. Mit einem Dauergrabpflegevertrag sichert die Treuhandstelle die langfristige Versorgung der Ruhestätte, ganz nach Wunsch des Kunden. „Als Bindeglied zwischen Auftraggeber und Friedhofsgärtner garantieren wir die individuell vereinbarten Leistungen über Jahrzehnte hinweg.“ Für den Kunden bedeutet dies Entlastung und Sicherheit, auch für das vorab eingezahlte Geld. Die Kosten für die Grab-



„Ein Vorsorgevertrag gibt Sicherheit und entlastet die Hinterbliebenen“, weiß Nadia Reumann.

FOTO: TAU

pflege werden oftmals viel zu hoch eingeschätzt – zu Unrecht, denn es gibt unzählige Wahlmöglichkeiten, auch für den kleinen Geldbeutel.

„Sprechen Sie in der Familie offen über dieses Thema und unterschätzen Sie nicht, wie wichtig das Grab als Bezugspunkt für die Trauerbewältigung ist“, rät Nadia Reumann, die den Friedhof nicht nur als letzte Ruhestätte, sondern als Ort der

Erinnerung und der Begegnung versteht und sich für die Initiative stark macht, das deutsche Friedhofswesen zum immateriellen Weltkulturerbe erklären zu lassen.

**➔ Treuhandstelle für Dauergrabpflege Schleswig-Holstein GmbH**  
Waisenhofstraße 44, Kiel  
Tel. 0431/93535  
[www.dauergrabpflege-sh.de](http://www.dauergrabpflege-sh.de)

[www.kn-online.de/Wirtschaft-Ratgeber](http://www.kn-online.de/Wirtschaft-Ratgeber)

## Die Nr. 1 für den Mittelstand

MARTENS & PRAHL Kiel gehört zum Sieger im Segment Versicherungsmakler

MARTENS & PRAHL hat es zum zweiten Mal in Folge geschafft: Nach 2017 wurde das Unternehmen auch 2018 zum besten Dienstleister für den Mittelstand im Segment Versicherungsmakler gewählt. Bei der Umfrage der WirtschaftsWoche wurden die befragt, die es wissen müssen: 6.709 Entscheider aus mittelständischen Unternehmen. Entscheidend waren die aus Kundensicht wichtigsten Kriterien wie Kundenzufriedenheit, Produktqualität, Beratungs- und Betreuungsleistung, Servicequalität, Kompetenz der Mitarbeiter und Preis-Leistungs-Verhältnis.

Eine schöne Bestätigung für das Konzept, das auch hier in Kiel für die Kunden konsequent umgesetzt wird: persönliche Beratung auf Augenhöhe für den Mittelstand – von einem mittelständischen Partner in al-



„Wir gehören zur Nr. 1“: das Team von MARTENS & PRAHL Kiel.

FOTO: HFR

len Versicherungsfragen. Als einer von über 80 Partnern der international vernetzten MARTENS & PRAHL Gruppe ist das Team in Kiel sehr stolz darauf, dass die Kunden im Mittelstand die klare Fokussierung auf ihre Anforderungen so positiv bewerten. Und es offenbar zu schätzen wissen, dass auf Werte gesetzt wird, die seit über 100 Jahren das Denken und Handeln von MARTENS & PRAHL bestimmen: Vertrauen, Respekt und Verantwortungs-

bewusstsein. MARTENS & PRAHL Kiel ist immer für seine Kunden da, um intelligente und wirtschaftlich sinnvolle Lösungen nach Maß zu entwickeln – am besten bei einem persönlichen Gespräch über die individuellen Ziele und Wünsche.

**➔ MARTENS & PRAHL Versicherungskontor GmbH Kiel**  
Küterstraße 8-12, 24103 Kiel  
Tel. 0431/702 66  
[www.mupkiel.de](http://www.mupkiel.de)

## Frühlings-Werksverkauf bei EO-Design

17. Shopping-Vergnügen am Kleinen Plöner See

Zum Frühjahr verwöhnt EO-Design seine Fans und interessierten Besucher mit frischen Farben. Am Freitag, 16. März, von 11.30 bis 19 Uhr sowie am Sonnabend, 17. März, und Sonntag, 18. März, von 11 bis 18 Uhr öffnet das Plöner Modelabel seine Türen in der Johannisstraße 28 für den diesjährigen Frühlings-Werksverkauf.

Passend zum Start in das modische Frühjahr dominieren leuchtende Farben in Zartgelb, Champagner oder Koralle wie auch nuancierte Töne in Blau und Grün. Das Designer-Team lädt an diesem Wochenende

zum Stöbern in den Kollektionen ein. EO-Fans erwarten neue hausgemachte Kreationen, Muster und Modelle in einem ganz eigenen Stil sowie Bestseller aus Vorjahreskollektionen und exklusive Einzelstücke. Die Größen variieren von S bis XXXL. In sehr entspannter Atmosphäre finden die Gäste bei einem Glas Prosecco ihr ganz persönliches Highlight zu Werksverkaufspreisen und das eine oder andere Schnäppchen. Jedes Modell wird hier in der Plöner Manufaktur gefertigt – den Entstehungsprozess kann man bei einem Blick hinter die Kulissen

verfolgen. Made in Germany vom Feinsten – und das zu 100 Prozent: Denn Nachhaltigkeit und faire Produktion sind den Designern Ina und Christian Braune eine Herzensangelegenheit. Gerne erläutern sie im persönlichen Gespräch den Fertigungsprozess und demonstrieren, wie ihr feines Garn maschinell verarbeitet wird. Erstmals präsentierte das Plöner Modelabel seine Kollektion in diesem Februar in New York. Ein gutes Feedback auf die präsentierte Kollektion unterstreicht die zeitlose Eleganz und die eigene Linie im Design.

Die bei den Trägerinnen hochgeschätzte Qualität hat den beliebten Werksverkauf in der Produktionsstätte über den Kreis Plön hinaus bekannt gemacht. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, ihr persönliches Lieblingsstück zu finden: unverwechselbar, handgefertigt und 100 Prozent made in Germany by EO-Design.

**➔ EO-Design**  
Ina Braune  
Johannisstraße 28, Plön  
Tel. 04522/789770  
[info@eo-design.de](mailto:info@eo-design.de)  
[www.eo-design.de](http://www.eo-design.de)



Das Plöner Modelabel EO-Design präsentiert am Wochenende die aktuellen Kollektionen.

FOTO: EO-DESIGN